

[3956.] **Wiederholte Bitte um Rücksendung.**

Wir ersuchen die geehrten Sortimentshandlungen, welche von „Ruge's politischen Bildern“ noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben sollten, um gefällige schleunige Rücksendung; wir sind seit 6 Wochen nicht mehr im Stande, die täglich eingehenden festen Bestellungen zu effectuieren.

Von den „Poetischen Bildern“ steht dagegen noch eine kleine Anzahl Exemplare à Condition zu Diensten.

Leipzig, den 21. Mai 1847.

**Verlagsbureau.**

**Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

[3957.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, militärfrei, der seit mehreren Jahren zur Zufriedenheit seines Herrn Prinzipals in einem größern Verlagsgeschäft gearbeitet, jedoch auch Gelegenheit hatte, sich mit dem Sortiment vertraut zu machen und eine gute Handschrift schreibt, will seine jetzige Stelle verlassen und sucht ein anderes Engagement. Der Eintritt könnte auf Verlangen sogleich geschehen.

Gefällige Offerten unter der Chiffre H. S. # 23 wird Herr C. F. Schmidt in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[3958.] Ein junger Mann, welcher vor 4 Jahren seine Lehrzeit beendigte und seit dieser Zeit in einigen Handlungen als Commis conditionirte, Ende dieses Monats jedoch seine jetzige Stellung verläßt, bietet den geehrten darauf reflectirenden Herren Prinzipalen seine Dienste sei es als Gehülfe oder Volontair hierdurch ergebenst an. Da er gute Zeugnisse aufzuweisen hat, so hofft er auf geneigte Berücksichtigung seines Anerbietens. Offerten beliebe man unter der Chiffre E. H. # 3513 an die Redact. dies. Blattes gefälligst einzusenden.

[3959.] Ein junger Mann von 23 Jahren, der bisher in einem lebhaften Sortiment-Geschäfte (verbunden mit Verlag) seine Lehrzeit bestanden und als Gehülfe gearbeitet hat, wünscht zu Michaelis d. J. eine anderweitige Stelle, vorzugsweise im Süden. Hierauf Reflectirende wollen sich geneigtest in frankirten Briefen an die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig wenden.

[3960.] Zwei junge Buchhändler, vorbereitet im Verlagsgeschäft und tüchtig im Sortiment, die von ihrem Prinzipal als sichere Arbeiter gut empfohlen werden, suchen andere Stellen. Der eine könnte sogleich antreten, den andern behält sein jetziger Prinzipal gern noch bis Michaelis. Näheres durch die Rein'sche Buchh. in Leipzig.

**Vermischte Anzeigen.**

[3961.] **Leipziger Bücher-Auktion.**

Im September d. J. wird die Versteigerung der von den Herren Dr. G. W. Fink in Leipzig und Geh. Medicinrath Dr. Curtze in Ballenstedt hinterlassenen

**Bibliotheken**

durch den verpfl. Proclamator Herrn F. Förster in meinem Auktionslocale abgehalten werden. Anderweitige Beiträge zu dieser Auktion nehme ich unter den bisherigen billigen Bedingungen an und bitte, das Manuscript oder die Bücher selbst bis spätestens Ende Juni einzusenden. — Später eingehende Beiträge können erst in der darauf folgenden Auktion zur Versteigerung kommen.

Leipzig, 20. Mai 1847. **L. O. Weigel.**

[3962.] **Beleuchtung.**

Herr Henry G. Bohn verwarth sich in den Nummern 43, 44 und 45 des Börsenblattes gegen alle Verbindung mit unserem Hause. Wir haben diese nicht gesucht, wohl aber erwartet, dass derselbe über unsern Quaritch eine empfehlende Auskunft ertheilen würde, da dieser vom 9. Mai 1842 bis April 1844, und dann wieder vom Mai 1845 bis zum 31. März 1847, also fast vier Jahre im Bohn'schen Geschäfte als Cataloguer und ferner während seines einjährigen Aufenthaltes (1844—45) in der Buchhandlung des Herrn Théophile Barrois zu Paris, die Bohn'schen Commissionen daselbst besorgt hat.

Herrn Bohn's Meinung über unsern Quaritch kann doch nicht so ganz schlecht gewesen sein, sonst hätte er ihm nicht kurz vor seinem Abgange die Besorgung seiner Commissionen in Deutschland oder Frankreich angeboten, falls er sich in einem von diesen Ländern, nicht aber in England etabliren wollte.

London, 14. Mai 1847.

**Quaritch & Co.**

[3963.] **Hermann Gobert** in Hamburg wünscht für die Zukunft keine Novitäten, sondern wird dieselben nach eigener Wahl bestellen und bittet um zeitige Einsendung von Wahlzetteln.

[3964.] **Zur geneigten Berücksichtigung!**

**H. Handel** in Ober-Slogau erbittet sich pro nov.:

- 4 Landwirthschaft.
- 4 Kath. Theologie.
- 4 Tagesliteratur.

[3965.] Ich bitte mich von allen militärischen Erscheinungen 4—6 Gr. à Cond. einzusenden. Bromberg, im Mai 1847.

**E. S. Mittler.**

[3966.] **Insertionen betreffend!**

In etwa 6 Wochen erscheint bei mir:

*Bibliotheca Sanscrita.*

Da dieses Werk sehr viel verbreitet wird, so können Anzeigen älterer und neuer Bücher nur von großem Nutzen sein, weshalb ich um baldgefällige Einsendung derselben bitte. Die Petitzeile oder deren Raum kostet 3 ggr. Beilagen in 8. werden 1500 erbeten und kostet der ganze Bogen 5  $\frac{1}{2}$ , ein halber oder  $\frac{1}{4}$  Bogen 3  $\frac{1}{2}$ .

Bonn, den 12. Mai 1847. **H. B. König.**

[3967.] **An Herausgeber oder Verleger der vorzüglichsten theologischen Werke.**

Alle theologischen Werke von Bedeutung, welche mir gratis zugesandt werden, nehme ich in „the Baptist memorial“, von welchem ich der Eigenthümer bin, auf — und ertheile darüber eine günstige Anzeige und Kritik ebenfalls gratis.

New-York, March 25. 1847.

**Enoch Hutchinson.**

116 Nassau-St.

[3968.] **Empfehlung eines Kxlographen.** Ein sehr tüchtiger Kxlograph läßt durch Unterzeichneten den Herren Verlegern seine Dienste anbieten. Er verspricht prompte und gelungene Arbeit zu Preisen, welche den billigsten um mindestens  $\frac{1}{3}$  nachstehen. Näheres bei

**G. Schmid** in Schwäbisch Gmünd.

[3969.] Durch meinen Commissionair Herrn Friedr. Volckmar ließ ich D.-M. die Saldisämmtlich ohne Uebertrag auf Liste zahlen. Sollten sich hie und da durch Differenz noch kleine Reste ergeben, so werden auch diese sofort von mir berichtet.

Stettin, im Mai 1847.

**Friedr. Nagel,**

(früher E. Sanne & Co.)

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigk. des deutschen Buchh. — Neuigk. des  
Armbruster 3937. Haase Söhne 3919.  
Badeker in R. 3927. Handel, h. 3908. 3964.  
Bindernagel 3933. Hermann'sche B. in Fr. 3948.  
Brauns 3953. Herold'sche B. in h. 3943.  
Burdhardt 3945. Heyder 3931.  
Decker'sche Geh. Ober-Pof- Gold 3929.  
Buchdr. 3955. Hutchinson in New-York  
Engelhardt 3913. 3967.  
Gobert, h. 3963. Kehr 3947.  
Gru in h. 3950. 3952. Koffka 3917.  
Haas'sche B. in B. 3928. König, h. B. in B. 3935. 3966.

deutschen Musikallend. — Anzeigeb. No. 3906—3969.  
Rürschner'sche B. 3926. Julius'sche Verlagsb. in B.  
Levin 3940. 3921.  
Liesching & Co. 3939. Nagel, Fr. in St. 3906. 3969.  
Meyer sen. in Br. 3941. Reff, P. 3954.  
Mittler in B. 3965. Reitter & Welle 3942.  
Müller's Musik-Verl. in D. 3910. Regelbrand 3951.  
W. 3910. Pierer 3923.  
Müller's Verl. in B. 3915. Quaritch & Co. 3962.  
Müller's Verlagsb. in St. 3932. 3936. Rambohr's Hof-Rth. 3916.  
Scherl, Gebr. 3938.

Schmid, G. in Schw.-Gmünd Verlagscompt. in h. 3918.  
3968. Boigt & Mocker 3912.  
Schneider & Co. 3944. Weigel, T. D. 3961.  
Schroeder, G. h. in B. 3924. Wenl & Co. 3930.  
Schüller 3925. Wienbrack 3909.  
Schulze'sche B. in D. 3911. Williams & N. 3949.  
Springer 3920. Wimmer 3922.  
Teubner 3914. Zabern, B. v. 3934.  
Treuttel & Würz 3946. Anonym 3907. 3957. 3958.  
Verlagsbureau in L. 3956. 3959. 3960.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Motte. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.